

## V-3 Strategisches Grundlagenpapier zum Thema „Grüne Gentechnik“

Antragsteller\*innen: LAK Ökologie

Bemerkungen:

- angenommen   
 abgelehnt   
 \_\_\_\_\_

### 1 **Allgemeine Forderungen:**

- 2 • Wir fordern ein Gentechnik freies Bayern und eine gentechnikfreie Welt
- 3     – Deshalb fordern wir die staatliche Anerkennung gentechnikfreier Zonen
- 4     – Schaffung einer rechtlichen Basis
- 5 • Wir fordern ein völkerrechtliches Verbot der Patentierung von allen natürlichen Organismen
- 6
- 7 • Wir kritisieren das harte Vorgehen und die drakonische Strafen gegen Feldbefreier
- 8 • Wir fordern eine Abgabe für gentechnisch verändertes Saatgut um einen Entschädigungsfond für kontaminierte Lebensmittel und Saatgut
- 9
- 10 • Die Abgabe ist steuerlich nicht absetzbar
- 11 • Öffentliche Bekanntmachung aller Gentechnik Anbauggebiete in der EU
- 12 • Kennzeichnungslicht für alle aus „Gentechnik veränderten“ oder „aus Gentechnik veränderten... hergestellt“ Produkte und Erzeugnisse
- 13
- 14 • Wir unterstützen die staatliche Risikoforschung auf nach außen abgeriegelten Arealen
- 15     – dabei darf es keine Unterstützung durch die Wirtschaft geben
- 16     – Forschung muss frei sein um unabhängig zu urteilen
- 17 • Alle staatlichen Zuschüsse, außer für die Risikoforschung, sind ersatzlos zu streichen und auf die Förderung des Ökolandbaus umzulegen
- 18
- 19 • Gentechnik ist nicht die Lösung des Welthungers sondern dient nur den Interessen von multinationalen Agrarkonzernen und fördert die Vernichtung der bäuerlichen Landwirtschaft durch Enteignung von Kleinbauern. . .
- 20
- 21

### 22 **Imker**

- 23 • Die Imker / Bienen sind das Rückgrat unserer Landwirtschaft
- 24 • Gentechnikkonzerne und -bauern müssen alle Untersuchungen bei Honig bezahlen und gegebenenfalls Schadensersatz zahlen
- 25
- 26 • Imker haben das Recht aus dem Entschädigungsfond Geld zu bekommen

### 27 **Landwirte**

- 28 • Wir unterstützen die Unabhängigkeit der Bauern
- 29 • Wir unterstützen das Baywa Prinzip
- 30 • eine starke Förderung von Regionalen Lebensmittel Märkten

- 31 • Wir fordern den Erhalt und die Förderung des bäuerlichen Grundrechts auf Nachbau
- 32 (Nutzung der eigenen Ernte zu Aussaat)
- 33 • Grundlegende und unabhängige Aufklärung der Bauern und Verbraucher
- 34 • Kennzeichnung aller gentechnischen Produkte durch ein einheitliches Siegel min. 20%
- 35 der Verpackung und min. 5cm groß sein muss

36 **Bei sich selbst anfangen**

- 37 • Kauf von Bioprodukten
- 38 • Kauf von regionalen Produkten
- 39 • Kauf von Gentechnik freien Produkten